

Abonnements-Einladung auf die „Ottendorfer Zeitung“

Umfangsblatt der Gemeinde Ottendorf-Moritzdorf

Familien- und Anzeigenblatt für die Ortschaften Seifersdorf, Lomnitz, Grünberg, Hermsdorf, Medingen, Cunnersdorf, Groß- und Klein-Okrilla.

Verleger und Redakteur: R. Storch, Inhaber der Buchdruckerei Herm. Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Kurze Tage — lange Abende!

Das ist die Signatur des Winterhalbjahrs. Die Zeit naht, wo schon zu verhältnismäßig früher Tageszeit die Ruhe im Hause und Familie, besonders bei der ländlichen Bevölkerung, einkehrt und wo bei der Lampe traurigem Schein das Lesebüro von Jung und Alt sich wesentlich steigert.

Dieses Bedürfnis wird am besten durch das Lesen einer gut geleiteten, volkstümlich geschriebenen und unabhängig dastehenden Zeitung befriedigt, wie es anerkanntermassen die

Ottendorfer Zeitung

— U m f s b l a t t —

ist. Bereits seit 10 Jahren besteht die Ottendorfer Zeitung und hat in dieser Zeit stets das erste Bestreben gehabt, ihren Lesern redlich zu dienen und ohne Zweifel hat sie in dieser Zeit auch einige Verdienste um das Gemeinwohl und um die Einwohner ihres Wirkungskreises erworben.

Die Ottendorfer Zeitung erscheint in größtem Format zu solch niedrigem Abonnementspreis, daß dieselbe jeder abonnieren kann.

20 Mk. Belohnung

Ein guter Hahn wird selten fett
Und hat es auch nicht nötig,
Dieweil man solchen hält
Beim Eierlegen tägig
So ist es überall
Und auch bei mir
War im Hühnerstall
Ein solches nählich Tier.
Doch sind die Hennen nun verwahrt,
Denn der Hahn ist fort,
Verslogen, oder gar verschleppt
Irgendwo an fremdem Ort.
Hätte gern ein Angedenken
An den schauden Godelhahn,
Würde 20 Mark schenken
Dem, der mir vermahlen kann,
Seinen leidigen Aufenthalt
Oder, ob er längst schon falt
Gemacht und noch über mich,
Heimlich freut der Spießhahn sich.

Rudolf Klotzsche, Gross-Okrilla.

Schlacht- und Handelspferde
kaufst jederzeit
Wels, Weixdorf
Fernuf Klotzsche Nr. 6.



Schlachtvieh-Preise.

Dresden, am 25. September Preise in Mark.
Bg. — Lebendgewicht. Schg. — Schlachtwicht
Zum Austritt waren gekommen: 249 Ochsen, 266 Kalben und Rühe, 210 Bullen, 364 Räthe, 960 Schafe, 2816 Schweine, zw. 4965 Stücke.
Bg. erzielten für 50 Rts. Ochsen Bg. 26-49, Sch. 65-92 Kalben u. Rühe Bg. 26-46, Sch. 60-83 Bullen Bg. 37-50, Sch. 67-84 Räthe Bg. 44-90, Sch. 76-120, Schafe Bg. 35-48, Sch. 75-90, Schweine Bg. 42-50, 58-66 Schg.

Produktionspreise.

Dresden, den 25. September Preise in Mark
Die eingell. (1) Biff. bedeuten pro kg. n = netto
Dr. M. — Dresden-Moritzdorf. I. An der Börse.
Weiß. (1000 n) weiß. 190-198 braun. (74-78)
199-205, feucht. (70-74) 183-186, ruf. rot 214
224. Rambas 000-000. Argent 225-230. Amerik
weiß 000-000 Roggen, (1000 n) röth. (70-74)
176-177 ruf. 178-186. Rind. (1000 n) 10-11
180-170 jüher. 180-195, rot 174-190
205-218. Futtergerste 116-124 Daf. (1000 n)
fam. 165-172. Mais (1000 n) füllig-ant. 111-
178-182, neuer 000-000. Sägesp. gerst. 111-
146-148. Rundmutter, grist. all. 145-152. neu-
frucht. 000-000. Gibben (1000 n) Futterweizen
180-180. Weizen. (1000 n) jüher. 168-180. Brot-
weizen. (1000 n) inland. u. fremd. 180-185. Kien-
jal (1000 n) feste 330-335 mm. 345-355.
Rübbi. (100 n) m. Bag. röff. 64. Napoflocken
(100 n) (Dresd. Markt.) lang 11,50. Keinkuchen
über Röti. Die für Artikel pro 100 kg netto
Preise vertheilen sich für Geschäfte unter 5000 kg
(100 n) (Dresd. Markt.), 1. 19,50, 2. 19,00
Guttermehl 12,80-13,20, Weizenkleie. (100 n)
ohne Sad, (Dresd. Markt.), grobe 10,00-10,80,
feine 8,80-9,20. Roggenkleie, (100 n) ohne Sad
(Dresd. Markt.) 14,20 bis 14,40. Feinste Ware
über Röti.

Groß ist das Interesse in der gegenwärtigen Zeit am öffentlichen Leben, sei es im Reich, im Staat, im Bezirk oder der Gemeinde.

Selten war die Zeit politisch so gespannt, wie im gegenwärtigen Augenblick, wo jedermann das Bedürfnis empfindet,

über den Gang der politischen Verhältnisse unterrichtet zu sein.

Ein Blatt, das nach jeder Richtung hin die Bedingungen der Unabhängigkeit und

der volkstümlichen Schreibweise erfüllt, ist die

Ottendorfer Zeitung.

Die Ottendorfer Zeitung erscheint Dienstags, Donnerstags und Sonnabends und bietet ein klares Bild von dem Gang der Politik im Reiche und außerhalb. Ganz besonders sorgfältig bearbeitet die Ottendorfer Zeitung die Ereignisse in unseren Gemeinden, sowie den Nachbargemeinden.

Die Ottendorfer Zeitung enthält einen reichen provinziellen und vernünftigen Teil und legt besonderen Wert auf sorgfältige Auswahl des Romanstoffes.

Alle zum 1. Oktober neu eintretenden Abonnenten erhalten schon jetzt die Ottendorfer Zeitung, in welche heute der spannende und fesselnde Roman

„Kindesliebe“

beginnt, bis zum 30. September kostenlos zugestellt.

Falls Sie nicht belieben, bei unseren Vertragsmännern: Frau Hähne, Frau List und den beiden Medinger und Cunnersdorfer Böhm ein Probeabonnement aufzugeben, werden wir uns erlauben, Sie in den nächsten Tagen zu besuchen.

Hochachtungsvoll

R. Storch

Verleger der Ottendorfer Zeitung.

Buchdruckerei Herm. Rühle

Anfertigung von Drucksachen aller Art für Private, Industrie, Handel und Geschäftsverkehr

Inhaber
R. Storch

Ottendorf-Okrilla

Geschäftsprinzip: Gute, moderne Ausstattung aller Druckarbeiten bei Berechnung ziviler Preise

Zugang zur Druckerei und Wohnung und alleinigen Annahme nur durch den Hofeingang des Rühleschen Grundstückes

Der Bezugspreis für die „Ottendorfer Zeitung“ beträgt inklusive der abwechselnd erscheinenden

5 fünf illustrierten Beilagen:

„Illustriertes Unterhaltungsblatt“ „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“

„Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“ mit Schnittmusterbogen

vierteljährlich nur 1,20 Mk. frei ins Haus oder 1 Mk. bei Abholen in der Expedition

Die weltbekannten vorzüglichen

„Hermes“-Trocken-Batterien

für Taschenlampen

mit grösster Lebensdauer und hervorragender Lichtabgabe erhalten Sie nur bei

Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla

Grösste Auswahl in Taschenlampen, Kohlen- und Metallfadenbirnen für Taschenlampen

Trützsch's Citronensaftkur

Naturheilkraftiger Zitronensaft aus frischen Zitronen gegen Gicht, Rheuma, Fettsucht, Ischias, Halsleid., Blasen-, Nieren u. Gallenstein. Probest. nebst Anwendung u. Dankschrift. vieler Geheilter, bei Angabe dieser Zeitung gratis u. franko oder Saft von ca. 50 Zitronen 5,25, von ca. 120 Zitronen 5,50 pflo. Zu Küchenzwecken u. Bereitung erfrischend. Limonaden unentb. Heinr. Trützsch, Berlin O. 34 Königsbergerstrasse 17.

Gicht u. Magenleid. Frau Hel. Br. in Wiss. schreibt: Teile Ihnen mit, daß ich lange an

Gicht litt, ich wußte, ich würde Ihre Citronensaftkur an genau nach Vorschrift,

und kann ich Ihnen mit Freuden mitteilen, daß ich mich jetzt wohl fühle. Ich hatte keinen

Appetit zum Essen, jetzt esse ich für zwei, ich bin 3. von meinen Schmerzen befreit und kann jedem

Leidenden die Kur empfehlen.

Herr Ph. R. schreibt: Nach Gebrauch Ihres Citronensaftes ist nun alles heil.

Rheumatismus. Seitig, ich fühlte mich in die Jünglingsjahre zurückverlebt, trog meiner 52

Jahre. Mein Körper war ein reines Durcheinander: Magende, Schwundel, Appetitlosig, Müdigkeit in allen Gliedern und zeitweilig heftige Schmerzen in denselben, Reisen im Norden und Missfall der Oberlidensel und Gött in den großen Gelenken mit bedeutenden Schmerzen und Geschwüren bis an die Waden. Ich fühlte mich verschleift, Ihren Citronensaft auswärts zu empfehlen.

Fettsucht. Bitte mir umgehend für 6 fl. Citronensaft zu senden, nun Ihnen zu meinem Freunde

mitteilen, daß ich 8 Pf. abgenommen habe, und werde Ihren Saft häufig in meinem

Hause nicht mehr lieben lassen.

A. F. Ich litt seit zwei Jahren an hochgradigem Ischias. Durch Ihre Citronensaftkur bin

I. P. Ich gänzlich davon befreit.

Halsleiden. Von einer heftigen Halsentzündung befallen, wendete ich Ihren

Citronensaft an, ich gurgelte täglich 5 mal, nach kurzem Gebrauch

war ich vollständig wiederhergestellt.

M. Scharrer, Friedrichshagen. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-

Gallenleiden. Habe gewissenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die durch-